

Diakonie bietet Demenzerkrankten und Angehörigen einen Urlaub

Die Diakonie bietet einen Urlaub für Demenzerkrankte und ihre Angehörige an. Vom 4. bis 12. Mai geht es nach Bad Bevensen. Damit die Angehörigen den Urlaub genießen können, fahren geschulte Betreuer mit, um sich um die Demenzerkrankten zu kümmern.

Geduldig anziehen, waschen, essen, immer wieder das Gedächtnis auffrischen und heftige Stimmungsschwankungen überwinden: Fast jede Minute des Tages ist auf die Betreuung und Pflege ausgerichtet. So sieht leider der Alltag für die meisten pflegenden Angehörigen von Demenzerkrankten aus. Eine Auszeit und Muße, sich einmal um sich selbst zu kümmern, ist für viele echter Luxus.

Urlaub speziell für Demenzerkrankte

Denn diese Reise ist eigens an den besonderen Bedürfnissen von Demenzerkrankten und ihrer Angehörigen ausgerichtet. Während sich ein geschultes Betreuerteam um die Demenzerkrankten kümmert, können ihre Angehörigen einmal richtig durchatmen, sich untereinander über ihre Erfahrungen und Nöte austauschen und endlich mal wieder neue Kontakte knüpfen.

Ganz nebenbei gibt es umgeben von der Heideromantik des Wendlandes und mit einer täglichen Portion Wellness auch Erholung, neue Kraft und viele Streicheleinheiten für die Seele.

Professionelle Fachkräfte kümmern sich um die Erkrankten und sorgen für eine Gruppenbetreuung. Ein Biografie-Fragebogen sorgt vorab für die bestmögliche und individuelle Betreuung.

Weitere Informationen gibt es unter der kostenlosen
Servicenummer 0800 5890257 oder per Email an:
reisen@diakonie-ruhr-hellweg.de.